

# Inhaltsverzeichnis

<i>Abkürzungsverzeichnis</i> . . . . .	XI
<i>A. Einleitung</i> . . . . .	1
I. Rechtsdurchsetzung als eigenständige Analysekategorie im Nichtdiskriminierungsrecht . . . . .	1
II. Aufgabenstellung und methodischer Ansatz . . . . .	3
1. Ausgangspunkt . . . . .	3
2. Ein umweltsensibler Zugang zum Nichtdiskriminierungsrecht . . . . .	3
3. Methode: responsive Rechtsdogmatik . . . . .	5
a) Sozialtheorie . . . . .	8
b) Rechtsdogmatik . . . . .	10
c) Kasuistik . . . . .	11
III. Ein Wort zur Sprache . . . . .	14
 <i>B. Privatrechtliches Nichtdiskriminierungsrecht     im europäischen Mehrebenensystem</i> . . . . .	 17
I. Maßstabswahl . . . . .	17
II. Mehrdimensionalität des unionsrechtlichen Rechtsfolgenregimes . . . . .	19
1. Präventive Maßnahmen . . . . .	20
2. Reaktive Maßnahmen (Sanktionen) . . . . .	21
a) Effektiver Rechtsschutz . . . . .	21
b) Primäre Rechtsfolgen . . . . .	22
aa) Nichtigkeit . . . . .	22
bb) Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch . . . . .	23
c) Sekundäre Rechtsfolgen: Wirksame, verhältnismäßige und abschreckende Sanktionen . . . . .	24
3. Beweiserleichterung . . . . .	27
 <i>C. Konfliktlinien</i> . . . . .	 31
I. Ein „Sonderopfer“ der Normadressat*in? . . . . .	31

1. Arbeitgeber*in als „Strukturbrecher“ . . . . .	31
2. Generalisierung: Teilhabefunktion des Gleichheitsrechts . . . . .	35
II. Verhältnismäßigkeit als Strukturprinzip des Rechtsfolgenregimes . . . . .	37
1. Grundlagen . . . . .	37
a) Ausgangspunkt . . . . .	37
b) Konsequenzen für das Rechtsfolgenregime . . . . .	39
2. Verhältnismäßige Primäransprüche . . . . .	40
a) Reaktionspflichten: Verhältnismäßigkeit in multipolaren Rechtsbeziehungen I . . . . .	40
b) Inhalt des Beseitigungsanspruchs . . . . .	42
aa) Alternativstruktur des Verpflichtungsinhalts . . . . .	42
(1) Problemstellung und Entscheidungsoptionen („Anpassung nach oben/unten“) . . . . .	42
(2) „Anpassung nach oben“ als (privatrechtlicher) Regelfall . . . . .	44
bb) Generalisierung: Wiederherstellung von Gleichheit . . . . .	46
cc) Respezifizierung: Kontrahierungszwang . . . . .	49
(1) § 15 Abs. 6 AGG als Instrument zur Lösung multilateraler Konflikte: Verhältnismäßigkeit in multipolaren Rechtsbeziehungen II . . . . .	50
(2) Kontrahierungszwang als verhältnismäßiges Mittel im Zivilrecht . . . . .	51
3. Verhältnismäßige Sekundäransprüche: Kompensation und Satisfaktion . . . . .	53
a) Schadensersatz . . . . .	53
aa) Vertretenmüssen? . . . . .	53
bb) Schadensumfang . . . . .	56
cc) Anspruchsschuldner*in . . . . .	59
dd) „Prävention durch Kompensation“? . . . . .	61
b) Entschädigungsanspruch . . . . .	62
aa) Gleichheitsverstoß oder Persönlichkeitsrechtsverletzung? bb) Anspruchsinhalt . . . . .	63
65	
c) Respezifizierung: Staatshaftungsanspruch . . . . .	67
4. Verhältnismäßigkeit der Rechtsdurchsetzung: Ausschlussfristen und Beweiserleichterung im Wechselspiel . . . . .	70
a) Ausschlussfristen . . . . .	70
b) Verknüpfung von gegenläufigen Bausteinen der Rechtsdurchsetzung . . . . .	71
c) Folgen einer Auskunftsverweigerung der Normadressat*in . . . . .	73

III. Prozeduralisierung . . . . .	75
1. Begriff . . . . .	75
2. Prozeduralisierungsansätze im AGG . . . . .	76
a) Prävention . . . . .	76
b) Beschwerderecht . . . . .	78
3. Respezifizierung im allgemeinen Gleichbehandlungsrecht . . . . .	80
IV. Viktimisierung . . . . .	81
1. Begriff und Funktion . . . . .	81
2. Maßregelverbot als spezielles Diskriminierungsverbot . . . . .	82
a) Zielsetzung . . . . .	82
b) Wer trägt das Einschätzungsrisiko? . . . . .	83
c) Benachteiligung und Kausalität . . . . .	85
d) Rechtsfolgen . . . . .	86
3. Expansion auf Nicht-Merkmalsträger . . . . .	87
V. Rechtsdurchsetzung . . . . .	89
1. Individuelle Rechtsdurchsetzung . . . . .	89
a) Privatnützigkeit und Individualrechtsschutz als Leitlinien des deutschen Rechts . . . . .	89
aa) Grundsatz . . . . .	89
bb) Durchsetzungsdefizite . . . . .	90
(1) Soziologische Mobilisierungshindernisse . . . . .	91
(2) Rechtliche Mobilisierungshindernisse . . . . .	92
cc) Soziale Kosten der Rechtsausübung . . . . .	93
b) Funktionale Subjektivierung privater Rechte im Unionsrecht . . . . .	95
aa) „AGG-Hopping“ . . . . .	96
bb) ...und die Reaktion der deutschen Privatrechtsdogmatik . . . . .	97
cc) Rechtsmissbrauchseinwand als Re-Kontextualisierung . . . . .	98
2. Entkoppelung der Rechtsdurchsetzung vom subjektiven Rechtsträger im Unionsrecht . . . . .	101
3. Kollektiver Rechtsschutz . . . . .	103
a) Minimalumsetzung unionsrechtlicher Vorgaben . . . . .	104
b) Verbandsklage? . . . . .	104
 D. Zusammenfassung . . . . .	 107
 Literaturverzeichnis . . . . .	 115
 Sachregister . . . . .	 127